

Pfötchenhilfe

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe!



2014 hat es jetzt schon in sich! Das Jahr ist kaum ein Monat alt, die Kittensaison hat noch nicht einmal begonnen, und wir haben bereits drei neue Kastrationsprojekte gestartet, einige weitere stehen bereits in den Startlöchern. Zusätzlich zum Zeitaufwand bedeutet dies für uns natürlich auch enorme finanzielle Belastungen durch vermehrte Tierarztkosten. Hinzu kommt eine sehr teure Operation und Physiotherapie für einen unserer Dauerpfleglinge. An einigen der neuen Projekte mangelt es leider nicht nur an tierlieben Helfern, sondern auch an Futter. Dies bedeutet für uns, auf einigen Schlag dauerhaft Futter für einige Dutzend Katzen mehr zur Verfügung stellen zu müssen. Mehr denn je sind wir auf Unterstützung in Form von Geldspenden für Kastrationen, sowie auf Futterspenden für die betreuten Streuner Katzen angewiesen. Helfen Sie mit! Gemeinsam können – müssen – wir das schaffen.

Von unseren (Kastrations)projekten...

Diese zwei Riesenburschen aus **Klein Harras** musste unsere Claudia bei -8°C abends bzw. nachts fangen, denn es kommt immer wieder vor, dass sich die Steuerner Katzen auf unserer Wildkamera erst nachts sehen lassen; also Fallen aufgestellt und stündlich kontrolliert: „**Louis**“ ging bereits um 22:30 Uhr in die Falle, „**Theo**“ erst um 3:30 Uhr. Die mehr als 5kg – Männer wurden am darauffolgenden Tag natürlich sofort zum Tierarzt kutschiert und kastriert, welches beiden wohl nicht sehr gefiel.

Es sind noch mindestens drei möglicherweise unkastrierte Tiere vor Ort, die nächste Nacht-Fangaktion ist bereits in Planung.



In **Herrnleis** befindet sich eine Streunerkatzenpopulation von ca. 10 Tieren, die mit ein bis max. zwei Dosen Futter am Tag gefüttert wird. Die Familie, die sich um die Tiere kümmert, ist zwar sehr tierlieb, kann sich aber nicht mehr Futter leisten, und natürlich schon gar keine teuren Kastrationen. Die Katzen kommen trotzdem täglich und warten auf das bisschen Futter. Mit unserer Hilfe werden nun die Katzen kastriert, und eine feste Futterstelle soll eingerichtet werden. Wir werden künftig auch mit Futter unterstützen. Futterspenden für das Projekt nehmen wir selbstverständlich gerne an. Vier Tiere konnten bereits gefangen und kastriert werden. Einige sind körperlich auch sehr mitgenommen (Durchfall, Augenentzündungen), sodass eine weitere Beobachtung und Fürsorge natürlich nötig ist.



Auch in **Asparn** wurde dieses Monat ein neues Projekt gestartet: **Asparn 2**. Bei einer älteren Dame, die ihre schwer kranke Mutter pflegt, gehen mit den eigenen fünf Katzen (davon zwei noch unkastrierte Jungtiere) auch fünf heimatlose Katzen ein und aus. Sie marschieren durch die Katzenklappe bis ins Vorzimmer und fordern täglich ihr Futter ein. Ansonsten sind sie jedoch sehr scheu und vorsichtig, was das Einfangen zur echten Herausforderung macht. Wir helfen hier mit dem Einfangen, Transportfahrten und der Organisation der Kastrationen; für die Tierarzt-Kosten kommen die Damen selbst auf. Bisher konnten in drei Einsätzen insgesamt fünf Katzen kastriert werden, darunter auch die zwei hauseigenen Jungtiere.



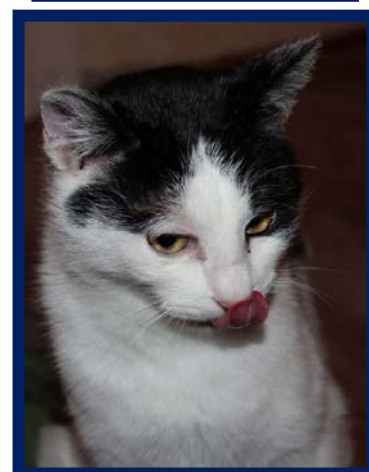
In **Ringelsdorf**, wo wir nach dem Tod eines Herrn zu Hilfe gerufen wurden, durften wir mit Genehmigung der Gemeinde eine Futterhütte für die vielen Streunerkatzen aufstellen. Eine Betreuerin vor Ort konnten wir organisieren, jedoch müssen wir auch hier das Futter künftig dauerhaft beistellen, da niemand bereit ist, die Kosten zu übernehmen. Futterspenden nehmen wir sehr gerne entgegen.

Die Betreuung von vier der zurückgelassenen Hauskatzen des verstorbenen Herrn hat ein Nachbar übernommen und ihnen im Vorgarten eine Styroporhütte zur Verfügung gestellt. Leider leiden die Tiere bei den vorherrschenden Minusgraden trotzdem enorm, da sie keine Gelegenheit hatten, ein Winterfell auszubilden. Ins warme Haus kann der Herr sie jedoch auch bei eisigen Temperaturen nicht lassen, da der Hund des Hauses dies absolut nicht duldet.

Ein warmer, sicherer, dauerhafter Platz für die vier scheuen Tiere, die unschuldig in diese missliche Lage geraten sind, wäre ein Traum.

Neuigkeiten vom Spezialprojekt „Butterfly und Gandalf“...

Wie schon letztes Monat berichtet, hatten **Butterfly** und **Gandalf** in der vergangenen Zeit nicht sehr viel Glück – Butterfly erlitt eine schwere Stichwunde und Gandalf hatte ein schon beinahe eingewachsenes Flohband, unter welchem sich natürlich etliche Flöhe und Würmer tummelten... Die beiden rappeln sich schön langsam wieder auf, sind bereits beide kastriert, und sammeln bei ihrer lieben Pflegemama Astrid neue Energie.



Die beiden suchen ab sofort ein Zuhause für immer! Unsere Pflegestellen müssen bald wieder neue Katzen aufnehmen und unser Traumpärchen hat ein beständiges Leben redlich verdient. Natürlich darf hierbei gaaanz viel Liebe nicht fehlen! Die zwei Süßen sind kastriert und werden NUR GEMEINSAM vermittelt!

Bei Interesse meldet euch bitte bei uns.

Unsere (aktuell) kranken Katzenpflegeheimbewohner...

Unser Dauerpflegling **Rieke** wurde im April 2010 mit zwei verkrüppelten Vorderbeinchen in der Nachbarortschaft geboren. Rieke scheint dadurch vorne tiefer gelegt. Leider hat sich der Zustand ihrer Beinchen nun massiv verschlechtert. Der behandelnde Tierarzt empfiehlt für das rechte Beinchen Physiotherapie, damit das Bein von der Schulter weg stabilisiert wird. Das linke Beinchen allerdings benötigte eine Carpalarthrodese (Gelenksversteifung), damit sie schmerzfrei laufen kann. Rieke's "Handwurzelgelenk" ist so gut wie nicht mehr vorhanden und hier wurde eine Platte eingesetzt. Diese komplizierte OP wurde in der *Tierklinik Hollabrunn* durchgeführt. Die OP kostete uns stolze 1246,74€, die Kosten für die medizinische Nachsorge (wöchentlicher Verbandswechsel, Nahtentfernung, Kontrollröntgen), sowie die weitere Physiotherapie sind noch nicht absehbar. All das nehmen wir gerne in Kauf, wenn wir die Lebensqualität unserer Fellnasen damit um einiges verbessern können! Außerdem ist unsere Rieke erst knapp 4 Jahre jung und hat sich ein weiteres Leben ohne Schmerzen mehr als verdient. Falls ihr die tapfere Rieke ebenfalls unterstützen wollt, findet ihr wie immer auf der letzten Seite des Newsletters unsere Bankverbindung. Wir wären euch zutiefst dankbar!



Klara, unser Neuzugang und derzeitiges Sorgen"kind": Sie hat nach ihrer Ankunft ganze neun Tage (!) nichts gefressen oder getrunken. Wir waren öfters beim Tierarzt, sie hat etwas gegen Übelkeit und Appetitanregendes gespritzt bekommen. Des Weiteren hat sie eine Ohren- und Augenentzündung, einen schlechten Zahn, alles soweit behandelbar. Sie hat durch eine Gebärmutter-OP auf Kreta einen Narbenbruch, den muss man beobachten, und sollte er größer werden, muss nachoperiert werden. Klara hat auch eine beidseitige Kniescheibenluxation.



Momentan kommt sie gut damit zurecht, aber auch das sollten wir beobachten und gegebenenfalls müssten die Beinchen operiert werden. Zu guter Letzt hat sie eine Menge Schrotkugeln in den Hinterbeinchen, diese verbleiben aber im Körper. Und als ob dies alles nicht genug wäre, besteht aufgrund des Blutbilds Verdacht auf die tödliche Krankheit FIP. Alles in allem also eine Großbaustelle. Mittlerweile ist Klara schon ab und zu an der Gemeinschafts-Futterschüssel in der Küche zu sehen, aber das hält sich leider auch in Grenzen. Sie lebt sich ein bisschen ein, behält aber alles sehr wachsam im Auge.



News aus der Krankenstation: **Claudio** hat sich den Jänner über wacker gehalten und brav Gourmet Beutelchen und Hühnerfleisch (von der Katzenmami stets frisch geschnitten) gefressen. Er ist herummarschiert, schmust und schläft, und führt eigentlich ein normales Katzenleben; wenn da nicht diese Prognose der "wenigen Tage" wäre, denn Claudio wurde positiv auf FIP getestet. Seit wenigen Tagen geht es ihm nicht so gut, er muss sich oft übergeben und kann nichts fressen. Wir haben natürlich ein wachsames Auge auf ihn und tun alles, was möglich ist, um seinen Magen wieder zu beruhigen und ihm seine restliche Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir trauern um...

Leon tauchte von einem Tag auf den anderen mit seiner Schwester Lizzy bei unserem Projekt Merkurmarkt auf – vermutlich wurden die beiden ausgesetzt. Während Lizzy ein Zuhause gefunden hat, schlief Leon in den Armen seiner Pflegemami für immer ein. Wir sind sehr, sehr traurig darüber.



Wofür wir uns bedanken...

Danke an:

Andrea Sch. für einen Halskragen und Spielzeug

Christine K. für zwei Kuschelhöhlen

Ursula M. für Flohmittel und Futterhütten

Ingrid St. für Futter und Flohmarktware

Gaby F. für Futter

Ruth K. für Bettchen

Judith L. für Snuggle Safes

Brigitta M. für Nierenpulver

Sonja K. für Futter, Katzenmilch

Fam. L. für Futter

Monika Sch. für Futter und den Inhalt ihrer Sammeldose im Puppen- und Teddybärenmuseum Am Steinberg, Zistersdorf

TSV Fellino für Futter

Claudia F. für eine Futterhütte

...und bei den lieben Menschen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben.

Vielen Dank im Namen unserer Schützlinge!

Zuhause gesucht...

Peter & Alexander sind zwei anhängliche, seeeehr zutrauliche und verschmuste Katerchen. Peter (Tigerchen mit weiß) ist zarter, kleiner und tapsiger als sein Bruder Alexander (der Rote).

Die beiden spielen und toben – ohne dabei wild und ungestüm zu sein. Die beiden Süßen laufen ihrer Pflegemama auf Schritt und Tritt nach und würden sich am liebsten stundenlang das Bauchchen kraulen lassen. Peter und Alexander sind ca. 4 Monate alt, erstgeimpft und ungezieferbefreit. Sie befinden sich auf einer Pflegestelle in Wien 3 und suchen gemeinsam ihre endgültige Heimat. Infos bei uns unter: pfoetchenhilfe@gmx.at



Außerdem sind wir auf der Suche nach einem dauerhaften, sicheren und warmen Zuhause für die vier scheuen Katzen, die nach dem Tod eines Mannes in **Ringelsdorf** zurückgeblieben sind (siehe oben).

**Bei Interesse an unseren Vermittlungskatzen wenden Sie sich bitte gerne jederzeit an uns.
Weitere heimatsuchende Katzen finden Sie auch auf unserer Homepage.**

Bitte beachten Sie auch unsere Vermittlungskriterien:

- **Keine Einzelhaltung:** Wir vergeben Katzen prinzipiell nur zu zweit oder zu einer bestehenden Katze. Ausnahmen - Katzen, die zu Einzelgängern wurden - werden explizit als solche angeführt.
- **Sicherung von Fenstern und Balkonen:** Bei Wohnungshaltung bestehen wir auf die Absturz-Sicherung von Balkonen und Fenstern gemäß geltender Tierhalteverordnung.
- **Freigang:** kommt für unsere Katzen nur in verkehrsarmen Gegenden in Frage. Falls dies nicht gegeben ist, bestehen wir auf reine Wohnungshaltung und/oder einen ausbruchssicheren Garten.
- **"Kennenlern-Besuch"** bei Ihnen zuhause: hier kann man vorab in Ruhe alle wichtigen Punkte abklären.
- **Schutzgebühr:** Wir erwarten vom neuen Besitzer bei Übernahme des Tiers die Entrichtung eines Unkostenbeitrags; dieser soll uns helfen, zumindest einen Teil der entstandenen Kosten (Futter, Streu, tierärztliche Betreuung, ggf. Kastration der Mutterkatze) zu decken und variiert je nach entstandenem Aufwand und durchgeführter medizinischer Betreuung.
- **Kastrationspflicht:** Wir bestehen ausnahmslos auf Kastration aller unserer vermittelten Katzen.

Wo wir uns hoffentlich sehen werden...

Am Sonntag, **16.3.** um 13 Uhr treffen wir uns zum traditionellen „**Katzen-Essen**“ im veganen Gasthaus Schillinger in Großmugl. Lecker essen und mit Katzenfreunden tratschen. Einige Artikel aus unserem Benefizshop-Sortiment wird es auch zum Stöbern und Shoppen geben. Wir bitten bis 10.3. um Anmeldung unter pfoetchenhilfe@gmx.at damit wir genügend Plätze reservieren können!



Am Samstag, **22.3.** ab 9 Uhr findet unser jährlicher **Frühjahrsputz** im Lagerhaus und an unseren Streunerkatzen-Futterstellen in Mistelbach statt. Über zahlreiche Helfer würden wir uns freuen. Unser Futter- und Fallen-Lager muss aufgeräumt werden, Flohmarktware sortiert und übersiedelt werden, die Katzenbettchen gereinigt und aussortiert werden, die Schlafboxen für die Katzen werden neu befüllt und entfloht – es gibt viel zu tun! Wer kräftig mit anpacken möchte, meldet sich bitte unter pfoetchenhilfe@gmx.at an!

Bitte vergesst auch nicht, den Termin für unser **Benefizkonzert** mit Tina Rauch im Kalender zu notieren!

BENEFIZKONZERT

zugunsten des Tierschutzvereins **Pfötchenhilfe**

... mit

**TINA
RAUCH**



Konzert
Tombola
Torten-Versteigerung

Eintritt: freie Spende!

Begrenztes Kontingent!
Kartenreservierung unter
0664/3989789
oder
pfoetchenhilfe@gmx.at

Best of
Countrymusic!

Langasthof
Schloss Bisamberg
Mittwoch, 30.04.2014
Einlass ab 18 Uhr
Beginn: 20 Uhr

Wie ihr uns helfen könnt...

Sehr dringend sind wir auf **Futterspenden** angewiesen. Vor allem unsere Nassfutter-Vorräte gehen rapide zur Neige. Unsere bestehenden Schützlinge wollen gerade in der kalten Jahreszeit gut versorgt sein. Außerdem sind wir gezwungen, in Herrleis und Ringelsdorf künftig Futter beizustellen, um die Versorgung der Tiere zu gewährleisten. Dies bedeutet, auf einen Schlag Dutzende Tiere mehr zu versorgen.

Mit **Geldspenden** ist uns immer sehr geholfen; diese können auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Ihr könnt unseren Verein auch regelmäßig als **Mitglied** oder mit einer **Patenschaft** unterstützen – gerne lassen wir euch unser Mitglieds-Antragsformular bzw. nähere Informationen zukommen.

Außerdem beginnt die Sammlung von Tombolaspenden für unser Benefizkonzert. Sollten Sie selbst etwas spenden können, oder aber Firmen kennen, die ev. bereit wären, uns zu unterstützen, so melden Sie sich bitte bei uns!

Unsere Mitglieder bitten wir nochmals, ihre Jahresbeiträge für 2014 verlässlich einzubezahlen!



Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe

Spendenkonto: Weinviertler Volksbank, IBAN: AT884010035230400000, BIC: WVMIA2102W